



Fondazione
Internazionale Balzan
"Premio"



Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizzere delle scienze
Academias svizras da las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences

Interdisziplinäres Forum der Balzan Preisträger 2009

Donnerstag, 19. November 2009, 14.15h – 18.45h

**Schweizerischer Nationalfonds, Plenarsaal
Bern, Wildhainweg 21**

Veranstaltungssprache: Englisch

Ziele und Fragestellungen

Anlässlich der Verleihung der internationalen Balzan Preise 2009 organisieren die Internationale Balzan Stiftung «Preis» und die Akademien der Wissenschaften Schweiz zum ersten Mal in der Schweiz das **Interdisziplinäre Forum der Balzan Preisträger**. Das Ziel des Forums ist es, im interdisziplinären Gespräch die Bedeutung der preisgekrönten Arbeiten für die Wissenschaft insgesamt herauszuarbeiten. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Leitfragen:

- Inwiefern fördern die ausgezeichneten Leistungen den Dialog zwischen den Geistes- und Naturwissenschaften?
- Welche Konsequenzen haben die gewonnenen Erkenntnisse für die anderen Fachgebiete?
- Welche Implikationen haben die gewonnenen Resultate für die künftige Entwicklung der Wissenschaften?

Programm

14.15h	<i>Eröffnung</i>	Dieter Imboden, Präsident des Forschungsrates SNF
	<i>Begrüssung</i>	Salvatore Veca, Präsident des Balzan Preiskomitees
		Chair I: Peter Suter, Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz
14.30h	<i>Präsentation Brenda Milner</i> «Kognitive Neurowissenschaften»	Lord Krebs of Wytham Brenda Milner
14.50h	Kommentare, Fragen und erste Diskussion	Dominique de Quervain
15.10h	<i>Präsentation Terence Cave</i> «Literatur ab 1500»	Karlheinz Stierle Terence Cave
15.30h	Kommentare, Fragen und erste Diskussion	Frédéric Tinguely
15.50h	<i>Kaffeepause</i>	
		Chair II: René Dändliker, Präsident der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften
16.15h	<i>Präsentation Michael Grätzel</i> «Materialwissenschaften»	Nicola Cabibbo Michael Grätzel
16.35h	Kommentare, Fragen und erste Diskussion	Frank Nüesch
16.55h	<i>Präsentation Paolo Rossi Monti</i> «Wissenschaftsgeschichte»	M.E.H. Nicolette Mout Paolo Rossi Monti
17.15h	Kommentare, Fragen und erste Diskussion	Raphael Scholl
17.35h	<i>Kurze Pause</i>	
17.45h	<i>Panel der Preisträger –</i> Interdisziplinäre Perspektiven und Fazit der Preisträger	Moderator: Peter Suter, Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz
18.40h	<i>Fazit</i>	Bruno Bottai, Präsident der Inter- nationalen Balzan Stiftung «Preis»
18.45h	<i>Apéro Riche</i> in der Cafeteria des SNF	

Mitwirkende

Bruno Bottai, Präsident der Internationalen Balzan Stiftung «Preis», Botschafter Italiens

Nicola Cabibbo, Mitglied des Balzan Preiskomitees, Professor für Physik, Universität La Sapienza, Rom

Terence Cave, Balzan Preisträger 2009 «Literatur ab 1500», Emeritus Research Fellow am St John's College, Oxford

René Dändliker, Präsident der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften

Dominique de Quervain, Direktor der Division Kognitive Neurowissenschaften der Universität Basel

Michael Grätzel, Balzan Preisträger 2009 «Materialwissenschaften», Direktor des Laboratory of Photonics and Interfaces, ETH Lausanne

Dieter Imboden, Präsident des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds

Lord Krebs of Wytham, Mitglied des Balzan Preiskomitees, Präsident des Jesus College, Oxford

Brenda Milner, Balzan Preisträgerin 2009 «Kognitive Neurowissenschaften», Professorin für Psychologie am Montreal Neurological Institute, Professorin des Departements für Neurologie und Neurochirurgie der McGill Universität

M.E.H. Nicolette Mout, Vizepräsidentin des Balzan Preiskomitees, Professorin für Neuere Geschichte und Professorin für Zentraleuropäische Studien der Universität Leiden

Frank Nüesch, Abteilungsleiter Funktionspolymere der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA

Paolo Rossi Monti, Balzan Preisträger 2009 «Wissenschaftsgeschichte», emeritierter Professor der Universität Florenz

Raphael Scholl, Institut für Philosophie der Universität Bern

Karlheinz Stierle, Mitglied des Balzan Preiskomitees, emeritierter Professor für Romanische Literaturen der Universität Konstanz

Peter Suter, Präsident der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften und Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz

Frédéric Tinguely, Direktor des Departements für moderne französische Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Genf

Salvatore Veca, Präsident des Balzan Preiskomitees, Professor für politische Philosophie der Universität Pavia

Portrait

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz

Der Verbund «Akademien der Wissenschaften Schweiz» umfasst die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Ihre Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Kompetenzbereiche Früherkennung, Ethik und Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaft und Bildung sind die wichtigsten Ressourcen der Schweiz im internationalen Wettbewerb. Die notwendigen Investitionen ins Wissenschaftssystem hängen vom Vertrauen der Bevölkerung in die wissenschaftlichen Errungenschaften und deren Nutzen für die Gesellschaft ab. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen und müssen zum Wohle aller eingesetzt werden; dies jedoch immer in der kritischen Auseinandersetzung mit Gesellschaft und Politik und mit deren Einverständnis. Die wissenschaftlichen Akademien der Schweiz setzen sich gezielt für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein und beraten Politik und Gesellschaft in wissenschaftsbasierten, gesellschaftsrelevanten Fragen. Die Akademien sind einem offenen und pluralistischen Wissenschaftsverständnis verpflichtet. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert haben sie Zugang zu Expertise und Exzellenz und bringen Fachwissen in zentrale politische Fragestellungen ein. In einer langfristigen Perspektive engagieren sie sich gemeinsam für transdisziplinäre Fragen in folgenden Themenfeldern:

- 0. • Sie leisten Früherkennung gesellschaftlich relevanter Themen im Bereich Bildung, Forschung und Technologie.
- Sie engagieren sich für die Wahrnehmung ethisch begründeter Verantwortung in Gewinnung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Sie schlagen Brücken zwischen den Wissenschaften, Politik und Gesellschaft.

Die Internationale Balzan Stiftung

Die Internationale Balzan Stiftung «Preis» fördert weltweit die Kultur und Wissenschaften sowie verdienstvolle Initiativen für Frieden und Brüderlichkeit unter den Völkern. Zur Verwirklichung ihrer Ziele werden alljährlich vier Preise verliehen, zwei auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Kunst und zwei auf dem der Physik, Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin. Seit 2001 geben die Statuten der Balzan Stiftung den Preisträgern vor, die Hälfte der Preissumme für Forschungsprojekte zu verwenden, an denen vorzugsweise junge Wissenschaftler beteiligt sind. Im Abstand von nicht weniger als drei Jahren vergibt die Balzan Stiftung zudem einen Preis für Humanität, Frieden und Brüderlichkeit unter den Völkern. Die Stiftung verfügt über zwei Sitze, die Stiftung «Preis» in Mailand und die Stiftung «Fonds» in Zürich. Die Stiftung "Preis" legt über das Preisverleihungskomitee, welches sich aus bedeutenden europäischen Gelehrten und Wissenschaftlern zusammensetzt, die auszuzeichnenden Preisgebiete fest und ermittelt die Balzan Preisträger. Die Stiftung «Fonds» verwaltet das von Eugenio Balzan hinterlassene Vermögen.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Schweizerischer Nationalfonds SNF
Plenarsaal
Wildhainweg 21
3001 Bern

Die Anreise mit dem Zug wird empfohlen. Der Schweizerische Nationalfonds ist in 10 Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof Bern zu erreichen.

Anmeldung

Mittels des beigelegten Anmeldetalons oder über die Website www.sagw.ch/veranstaltungen bis **zum angegebenen Termin**.

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt; die Anmeldungen werden **nach ihrem Eingang** berücksichtigt.

Auskunft und Organisation

Bernadette Flückiger
Akademien der Wissenschaften Schweiz
Hirschengraben 11
Postfach 8160
3001 Bern
E-Mail flueckiger@akademien-schweiz.ch
Telefon +41 (0)31 313 14 40

Interdisziplinäres Forum der Balzan Preisträger 2009

Anmeldung

Name

Vorname

Institution

Strasse

Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss: 6. November 2009

Rückseite des Anmeldetalons

**Bitte frankieren
Affranchir s.v.p**

**Akademien der Wissenschaften Schweiz
Hirschengraben 11
Postfach 8160
3001 Bern**